

17/

2

SSU - Einswarden

0 = 0



Aktuell



T.F. Damm

SV W'haven Herbstmeister - SSV muß Talfahrt stoppen

Kurz vor Ende der 1. Halbserie hat sich am Tabellenbild der Bezirksliga wenig geändert. Als Herbstmeister steht der SV W'haven fest. Aus dem Kampf um den Titel ist Suurhusen nach den Verlustpunkten aus den letzten drei Spielen (2:4 Punkte) vorerst ausgeschieden. Immer stärker zu beachten ist dagegen der SV Nordenham, der nach SV W'haven und Stern Emden die wenigsten Minuspunkte aufzuweisen hat. Die beiden letztgenannten Mannschaften hoffen natürlich für die Rückrunde auf eine Schwächeperiode des Spitzenreiters, der in den letzten Spielen doch erhebliche Mühe hatte, seine Spiel erfolgreich über die Runden zu bringen.

Unsere Mannschaft brauchte an den letzten Wochenenden wegen der schlechten Platzverhältnisse in den Kampf um Punkte nicht einzugreifen. Diese Zwangspause scheint nach den enttäuschenden Spielen gegen Ihrhove und Einswarden gerade im rechten Augenblick gekommen zu sein.

Aufgrund der Spielausfälle sind wir in der Tabelle vom 6. auf den 10. Tabellenplatz abgerutscht, da alle anderen Mannschaften aus dem Mittelfeld in dieser Zeit erfolgreich spielten. Wollen wir nicht in die Abstiegszone geraten, muß schon heute das erste Spiel der Rückrunde gegen Einswarden gewonnen werden. Alle Spieler unserer Mannschaft sind auf jeden Fall für dieses Spiel stark motiviert, weil Einswarden uns im Hinspiel mit 0 : 6 die höchste Niederlage zugefügt hat. Diese "Schlappe" möchten wir natürlich unbedingt wettmachen und endlich einmal wieder auf heimischem Gelände gewinnen.

Die Tabelle

1.	SV W'haven	16	44:09	29:03
2.	Stern Emden	13	23:13	19:07
3.	Suurhusen	15	23:20	19:11
4.	Varel	17	30:25	18:16
5.	Nordenham	13	30:14	17:09
6.	Bunde	17	28:29	17:17
7.	TSR W'haven	17	29:36	17:17
8.	Jever	15	27:22	16:14
9.	Weener	15	26:22	16:14
10.	<u>Süderneuland</u>	15	23:23	16:14
11.	Conc. Ihrhove	15	21:31	13:17
12.	Einswarden	16	22:22	13:19
13.	Aurich	15	19:25	11:19
14.	Heidmühle	14	27:31	10:18
15.	Wiesmoor	15	19:30	08:22
16.	Zwischenahn	15	18:42	08:22
17.	Riepe	11	10:25	07:15

Der heutige Spieltag (6. Jan. 1980)

SV Nordenham	-	TSV Riepe	_ : _
VfL B'Zw.'ahn	-	Suurhusen	_ : _
TV Bunde	-	FSV Jever	_ : _
SV W'haven	-	TuS Varel	_ : _
Heidmühler FC	-	TuS Weener	_ : _
Spvgg. Aurich	-	TSR II	_ : _
Germ, Wiesmoor	-	Ihrhove	_ : _
SSV	-	Einswarden	_ : _

Der nächste Spieltag (13. Jan. 1980)

SSV	-	Spvgg. Aurich
TuS Einswarden	-	Heidmühler FC
Conc. Ihrhove	-	SV W'haven
TSR W'haven	-	TV Bunde
TuS Weener	-	VfL B. Zw.'ahn
TuS Varel	-	SV Nordenham
FSV Jever	-	Stern Emden
Conc. Suurhusen	-	TSV Riepe

Der heutige Gegner: TuS Einwarden

In der Bezirksliga tragen zwei Mannschaften ihre Heimspiele auf einem Hart-(Asche) Platz aus. TSR W'haven und der TuS Einwarden. Obwohl wir auf dem Hartplatz in Wilhelmshaven zwei Punkte geholt hatten, verloren wir an dem Sonntag in Einwarden durch eine völlig indiskutable Leistung mit 0 : 6 Toren.

Wir wollen heute versuchen unser schwächstes Saisonspiel in Einwarden vergessen zu lassen. Die Platzverhältnisse dort haben sicherlich zu diesem Debakel beigetragen, sollen aber keine Entschuldigung für unsere schlechte Gesamtleistung sein.

Die Elf von Einwarden liegt nach 16 Spielen, einem Torverhältnis von 22 : 22 und einem Punktestand von 13 : 19 auf dem 12. Tabellenplatz. Der TuS kann zur Zeit einen Aufwärtstrend vermelden. Die letzten drei Spiele wurden mit 5 : 1 Punkten abgeschlossen. Ein 2 : 2 im Heimspiel gegen Suurhusen, der Auswärtserfolg beim 2 : 1 in Wiesmoor und noch einmal zwei Punkte im Heimspiel gegen Heidmühle.

Einwarden ist eine ausgeglichen besetzte Mannschaft, in der Mittelfeldspieler Diekmann der Spielmacher ist. Geschickt spielt er zuerst offensiv um sich bei einer Sonderbewachung zurückfallen zu lassen und baut dann das Spiel aus der eigenen Hälfte auf. In diesem Wechselspiel wird er meistens vom Abwehrspieler Frerichs unterstützt. Die letzten Erfolge dieser Elf sind sicher auch auf eine starke Verjüngung zurückzuführen.

Nur wenn wir in der Abwehr und vor allem auch im Mittelfeld diszipliniert spielen und zweikampfstark sind, können wir heute gewinnen. Wir sind natürlich "heiß" darauf, der Mannschaft von Einwarden die 0 : 6 Niederlage heimzuzahlen. Wir müssen uns jedoch hüten, ihnen nicht durch Übereifer ins offene Messer zu laufen.

Mannschaftsaufstellungen

Süderneulander SV

H. Schoolmann	1
A. Pool	2
B. Wäcken	3
O. Grüneweg	4
L. Freesemann	5
N. Gierth	6
W. Klupsch	7
W. Müller	8
W. Vetter	9
M. Menssen	10
V. Sieverding	11
H. Endelmann	12
J. Wäcken	13
J. Kampen	14
W. Lohmann	TW

Trainer: E. Knieper

Betreuer: J. Omozik

TuS Einwarden

Pauls
Dekade
Harms
Diekmann
Callies
Frerichs
Putz
Gehrmann
Wiechelsen
Knott
Pichel
Wolters

SSV unverdient Stadtmeister?

Über den Sinn und Zweck der Norder Stadtmeisterschaft läßt sich zu Recht streiten. Besonders in diesem Jahr wurde sie von großen Querelen überschattet und die Verantwortlichen sollten sich Überlegen ob die Spiele in dieser Form beibehalten werden sollten.

Durch die lange Saison 78/79 waren die Endspielpartner FC und SSV besonders angespannt. Die Norder hatten am Ende des Spieljahres noch ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg und der SSV sogar ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft. Die Spieler sehnten nach dieser strapaziösen Saison die Sommerpause herbei. Die Halbfinalspiele FC - Leybucht und PSV - SSV wurden noch problemlos durchgezogen. Doch dann begann das Gerangel um den Termin des Endspieles. Zuerst lehnte der SSV den vom FC Norden vorgeschlagenen Zeitpunkt ab. Wir sollten an einem Donnerstagabend in Norden auf dem Rotgrantplatz antreten. Dieses war für uns nicht akzeptabel, da wir 3 Tage später ein sicherlich wichtiges Meisterschaftsspiel durchzuführen hatten und wir dem großen Verletzungsrisiko auf diesem Platz aus dem Wege gehen wollten. Den zweiten Termin schlug der SSV vor. Am Dienstag den 16.10.79 (Sonntag, den 21.10.79 hatten beide Mannschaften Bezirkspokalspiele zu bestreiten) wollten wir in Süderneuland den Stadtmeister ermitteln. Dieses lehnte der FC ab. Der dritte Termin, von Herrn Plenge vom Veranstalter SuS Norddeich vorgeschlagen, war Donnerstag der 20. Dez. 1979 in Süderneuland. Auch das lehnte der FC ab. Das Spiel fand schließlich am 23. Dez. 1979 in Norden statt. Wir traten "nur" gegen die Reserve des FC Norden an und gewannen letztlich die Stadtmeisterschaft. Wir können uns den Eindruck nicht erwehren, daß die "Ligamannschaft" der Norder nicht gegen uns antreten wollte. Selbst nach dem Endspiel setzten sich die unschönen Begleiterscheinungen fort. Bei der Siegerehrung versuchte man, aufgrund der Terminprobleme, allein uns den Schwarzen Peter zuzuschieben. Am Montag lasen wir dann zu unserem Erstaunen im Ostfriesischen Kurier, daß die Zweite Mannschaft des FC das Spiel für sich hätte entscheiden können. In den ersten 45 Minuten schossen unsere Gegner ganze 2 mal gefährlich auf unser Tor, während in der 2. Halbzeit unsere Abwehr überhaupt nicht mehr in Bedrängnis gebracht wurde. Weiterhin hieß es, die FCer waren dem Ausgleich näher, als wir dem 3 : 1. Selbst objektive FC-Anhänger hatten nicht den Eindruck, daß der SSV dieses Spiel verlieren würde.

Unsere Leistung an diesem Tage war, so selbstkritisch sind wir, äußerst schwach. Trotzdem hat es gereicht die Mannschaft aus der 1. Kreisklasse zu bezwingen. Der Autor des Kurier-Artikels Horst Brau (ehemals Fußballobmann des FCN) sah dieses Spiel allzusehr durch die Vereinsbrille und ließ jegliche Objektivität vermissen. Wir wollen die Leistung der Norder keineswegs schmälern oder abwerten, doch unserer Meinung nach ist die Presse zu einer neutralen Berichterstattung verpflichtet. Durch diese Vorkommnisse sehen wir der Stadtmeisterschaft 1980 skeptisch entgegen.

FC Norden II - SSV 1 : 3

Von den absoluten Spitzenspielen gegen VfB Stern Emden um Bezirksligapunkte und gegen die Landesligamannschaft des FC Norden blieb uns leider nur dieses "Trainingspiel" gegen FC II. Es bescherte uns zwar die zweite Stadtmeisterschaft in der Vereinsgeschichte, aber so richtig freuen konnte sich hierüber keiner. Es ist in der Presse schon viel über diese Stadtmeisterschaft 1979 geschrieben worden. Wir möchten hierzu nur noch sagen, daß wir gerne gegen die 1. Mannschaft des FC Norden gespielt hätten und nie gekniffen haben.

Nun aber zum Spiel selbst. Mit einem Paukenschlag für uns begann es, schon nach wenigen Minuten brachte P. Lütkehus die Reserve in Front. Wir brauchten einige Zeit um unseren Rhythmus danach zu finden. Erst ein Handelfmeter durch B. Wäcken brachte den 1 : 1 Gleichstand, bei dem es bis zur Pause blieb. Jeder Mannschaft verwehrte der Schiedsrichter in der ersten Hälfte einen Foulelfmeter. War die erste Halbzeit schon recht zerfahren, so bot sich in der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Erst das konditionelle Nachlassen unseres Gegners brachte uns nach Toren von W. Vetter und N. Gierth doch auf die Siegerstraße. Die Reserve hatte nun nicht mehr viel zuzusetzen und wir taten auch nicht mehr als nötig war. So blieb es letztlich beim leistungsgerechten 3 : 1 Sieg für uns.

Möge jeder dieses Spiel schnell vergessen. Für uns brachte es jedenfalls den Titel Stadtmeister und wie dieser errungen wurde, fragt in einem Jahr schon keiner mehr.

<u>Name</u>	<u>Einsätze</u>	<u>Tore</u>
H. Schoolmann	15	
J. Grensemann	2	
O. Grüneweg	11	
L. Freesemann	15	
B. Wäcken	15	
B. Schoolmann	3	1
V. Sieverding	15	7
W. Müller	15	
M. Menssen	15	3
J. Wäcken	12	4
W. Klupsch	13	4
N. Gierth	15	
W. Vetter	11	2
J. Kampen	5	
A. Pool	12	
H. Endelmann	13	2

Allen Lesern und SSV-Freunden
wünschen wir ein glückliches
und erfolgreiches Neues Jahr.